

Freiheit die ich meine

Freiheit die ich meine

Der Tag beginnt
noch still am Morgen
Aufstehn einmal ohne Sorgen
Einmal Frei sein wie der Wind

Einmal tun was dir gefalle
ohne Fragen und Verdruss
Frei zu sein wie fließend Wasser
auf dem Wege fließt zum Fluss

Frei zu sagen was du denkst
ein Stück zu leben die Kultur
die dein leben oft geprägt hat
niemand nimmt dein Leben nur

Einmal ohne Hass zu Lieben
zu sagen deinen liebsten Schatz
Verzeihen das man dich ertraget
jeden Tag du meckern magst

Frei zu sein dahin zu gehen
wo im Leben niemals warst
Einmal Essen ohne Reue
ganz egal was kosten mag

Freiheit das ist was ich meine
doch dein leben einmal end
hast nur gegeben ohne nehmen
das ist nicht des Freiheits Kind

(C) Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)